



Gemeindebrief

Winterausgabe 2025

Nr. 399 * Dezember 2025 bis Februar 2026



Vier Gemeinden wachsen zusammen

Andacht, Jahreslosung & viel mehr

Terminvorschau 2026

Gottesdienstplan ...

» Gott spricht: Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der **Gerechtigkeit** und **Heil** unter ihren Flügeln.

MALEACHI 3,20

Monatsspruch DEZEMBER 2025

Angedacht aus dem NBR: Pfrin. Tatjana Frenzel schreibt ...

Liebe Leserinnen, liebe Leser, es gibt Tage – besonders jetzt zu dieser Jahreszeit – an denen scheint die Sonne einfach nicht durchzubrechen. Die Wolken hängen tief, Nebelwände ziehen hoch. Die Tage werden kürzer, die Nächte länger. Draußen herrscht Dunkelheit, und manchmal spüren wir sie auch in uns: Unfrieden, Sorgen, Ungewissheit.

In diese Dunkelheit hinein spricht Gott durch den Propheten Maleachi eine große Verheibung: „***Euch soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit.***“

Das Aufgehen der Sonne ist ein Bild für die Verwandlung, die durch Gott noch kommen wird. Wenn die neue Welt Gottes anbricht, dann entsteht etwas Neues. So wie jeder Morgen mit Vogelgezwitscher, mit Ruhe, mit einem ausgeschlafenen Körper startet, so will Gott in uns eine Sehnsucht wecken, die in dem Lied aus dem Evangelischen Gesangbuch in Worte gefasst sind: „*Sonne der Gerechtigkeit, geh doch endlich auf – in unserer Zeit!*“

Weck die tote Christenheit, aus ihrem Schlaf der Sicherheit!

Schau die Zertrennung der Kirchen an – und sammle, was sich verirrt hat.

Lass uns deine Herrlichkeit sehen – schon jetzt in unserer Zeit!“

Wer so betet und singt, der leidet an seiner Zeit. Er sehnt sich nach dem Eingreifen Gottes.

Kennen wir diese Sehnsucht nicht auch? Zur Zeit ganz besonders? Oder haben wir das innerlich abgehakt? Dass uns von Gott wirklich einmal eine große Zukunft geschenkt wird? Dass Gott eingreift, wo es nötig ist?

Genau das war zur Zeit des Maleachi die Lähmung des Volkes Gottes: Sie hatten ihren Glauben verloren. Zu lange schon hatten sie gewartet auf Gottes Eingreifen. Was sie stattdessen erlebten: den Gottlosen ging es gut – ihnen nicht. Enttäuschung hatte sich auf ihren Glauben gelegt wie Mehltau. Wie ein Gift, das lähmt.

In diese Zeit spricht Gott hinein. Es kümmert ihn. Es geht nicht an ihm vorbei. Er sieht sein Volk. Er sieht uns. Im Hinterland. Menschen in Deutschland. Menschen auf (seiner) der Welt.

Wie ist die Zeit des Advents angebrochen? Ein neues Kirchenjahr hat mit dem 1. Advent begonnen.

Advent – das ist die Zeit des Wartens auf das Licht.

Das Licht, von dem Maleachi spricht, ist nicht einfach das erste Morgenrot nach einer langen Nacht.

Es ist das Licht, das mit der Geburt Jesu in die Welt kommt. In der Krippe

von Bethlehem geht diese Sonne auf – still, unscheinbar, und doch mit einer Wärme und Kraft, die alles verwandeln kann.

Jesus ist die „Sonne der Gerechtigkeit“: Er bringt Heil, wo Menschen zerbrochen sind; er richtet auf, wo Schuld drückt; er schenkt Frieden, wo Streit herrscht.

Wenn die Sonne der Gerechtigkeit aufgeht, dann bleibt sie. Dann wärmt uns ein Licht, das nicht mehr vergeht. Ewiglich bleibt.

„Und Heil unter seinen Flügeln“ - unter seinen „Flügeln“ dürfen wir

geborgen sein – wie Küken unter den schützenden Flügeln ihrer Mutter. Dort wird es hell, warm und das, was zuvor noch gelähmt und durchbrochen war, ist heil.

Liebe Leserinnen, liebe Leser, wenn in diesen Wochen überall Lichter aufleuchten, dann dürfen sie uns daran erinnern: Das wahre Licht ist schon gekommen – und es wird wiederkommen.

Kein Dunkel dieser Welt, keine Nacht in unserem Leben ist stärker als dieses Licht. Weil Gott durch das Kommen seines Sohnes Gerechtigkeit in die Welt hineingeboren hat.

Gott spricht:

Euch aber, die ihr
meinen Namen
fürchtet, soll aufgehen
die Sonne der
Gerechtigkeit
und **Heil** unter
ihren Flügeln. ↵

MALEACHI 3,20

Monatsspruch
DEZEMBER

2025

hungert.

Und das Neue, was Gott für uns in der Zukunft bereit hält, mit offenen und freien Herzen empfangen. Wie die Jahreslosung für 2026 verspricht: **„Siehe, ich mache alles neu!“** (Off 21,5).

Eine lichterfüllte Adventszeit und ein gesegnetes Christfest 2025 wünscht Ihnen,
Pfarrerin Tatjana Frenzel

Das Team der Hauptamtlichen im Breidenbacher Grund



Pfrin. Tatjana Frenzel

tatjana.frenzel@ekhn.de
tatjana.frenzel@icloud.com
06465-913724

**Seelsorgebezirke
Wolz- & Quotshausen,
Breidenstein & Wiesenbach**

Gem. Gemeindepädagoge:

Breidenbach,
Hauptstr. 26a
Tel.: 06465-4300
Di. 14 - 18 Uhr
Mi, Do. u. Fr. 9 - 12 Uhr
Fr. 14 - 17 Uhr

Pfr. Karlhans Nüßlein

karlhans.nuesslein@ekhn.de
06465-9111495
0172-9247181

**Seelsorgebezirke
Breidenbach & Kleingla-
denbach, Achenbach,
Nieder- & Oberdieten**

Urlaub:

Pfr. Nüßlein: 02.-11.01.26
(Vertretung: Pfrin. Frenzel)

Pfrin. Frenzel:
07.-13.02.26
(Vertretung: Pfr. Nüßlein)

Gemeindepädagoge

Raphael Runzheimer
raffi@ejubig.de
0157-70318579

Büro des Gemeindepädagogen

Oberdieten,
Im Steitchen 16
(Pfarrhaus)



KV Oberdieten - wir sind ansprechbar - so erreicht Ihr uns:

- Blöcher, Hans-Ulrich - Tel.: 1280 oder 0173-6778454
- Grebe, Katharina - Tel.: 912416 oder 0177-8044224
- Herzberger, Armin - Tel.: 1570 oder 0175-9132919
- Mattern, Tanja - Tel.: 911185 oder 0151-24096692
- Müller, Achim - Tel.: 911781
- Müller, Jutta (KV-Vorsitzende) - Tel.: 4593 oder 0163-1605909
- Pfr. Karlhans Nüßlein - Tel.: 911 1495 oder 0172 - 9247181

So erreichen Sie uns ...

- **Ev. Pfarramt:** Pfr. Karlhans Nüßlein, Tel.: **06465-9111495** oder **0172-9247181**
- **Gemeinsames Gemeindebüro im Ev. Gemeindehaus Breidenbach:**
Susanne Kuntscher & Melanie Tröger * Di: 14 - 18 Uhr, Mi, Do & Fr: 9 - 12 Uhr, Fr: 14 - 17 Uhr
Tel.: 06465-4300 / Mail: kirchengemeinde.oberdieten@ekhn.de oder
Nachbarschaftsraum.Breidenbacher-Grund@ekhn.de
- **Gemeindepädagoge:** Raphael Runzheimer, Büro: Im Steitchen 16, Oberdieten (Pfarrhaus)
Tel. Mobil: 0157-70318579, Mail: raffi@ejubig.de
- **Vorsitzende des KV:** Jutta Müller, Tel.: 4593 oder 0163-1605909
- **Küsterteam Oberdieten:** Jochen & Judith Blöcher, Marlene Gerhard, Heike Rein, Tel. 7686
- **Küsterin Niederdieten:** Nina Hamula & „Begrüßungsdienst“ (Kontakt übers Gemeindebüro)
- **Küsterin Achenbach:** Sabine Hoffmann, Tel. 4950
- **Sterbeläuten Od:** Heike Rein, Tel. 7686 oder 0162-9301538 / M. Gerhard 0178-9698537
- **Sterbeläuten Nd:** Helga Scherer, Tel. 0160-94626566 / Werner Karl, Tel. 0179-6908915
- **Sterbeläuten Ab:** Christine Burk, Tel. 4708 & Birgit Weigel, Tel. 913943 & Tanja Mattern,
Tel. 911185
- **Ev. Gemeindehaus Nd:** Sonja und Martin Michel, Tel. 4991
- **Ev. Kita Oberdieten,** Leiterin: Heike Weidenbach, Tel. 7455

Wir bedanken uns für Ihre und Eure Spende - Gott segne alle Gebenden und Gaben:

- Spendenkonto der Ev. Kirchengemeinde Oberdieten: IBAN DE 70 5176 2434 0042 0074 04
- Sonderkonto „Gemeindepädagoge“: IBAN DE 29 5176 2434 0042 0074 63
- Sonderkonto „Hilfe für Kosovo“: IBAN DE 48 5176 2434 0042 0074 12



Abschiedsgottesdienst „Danke, Konfetti & Adieu, liebe Deborah“

„Ein Geschenk für unsere Gemeinde“:
Rückblick auf den bunten Abschied für
Pfarrerin Deborah Kehr

Unsere Pfarrerin Deborah Kehr ist am Sonntag, 28.09.25 in einem bewegenden Gottesdienst aus unserer Kirchengemeinde Oberdieten und dem Nachbarschaftsraum Breidenbacher Grund verabschiedet worden.

Als „Geschenk für die Gemeinde“ würdigte die Vorsitzende des Kirchenvorstands, Jutta Müller, die scheidende Pfarrerin, die zahlreiche neue Impulse eingebracht habe wie die Familienkirche und kreative Gottesdienste: „Deine Empathie, Nahbarkeit und deine Professionalität haben uns gutgetan.“ Besonders hob Jutta Müller die Fähigkeit Kehrs hervor, das Potenzial in anderen Menschen zu erkennen und sie zu fördern: „Wir sehen es als unsere Aufgabe an, die Familienkirche als wichtige Gottesdienstform fortzuführen.“



Beeindruckt zeigte sich auch die Stellvertretende Dekanin Christina Ronzheimer, die vor der Entpflichtung Kehrs Zeit in Oberdieten als Beispiel für bunte und vielfältige Gemeindearbeit herausstellte. Sie verglich Kehrs Wirken mit Konfetti: „Abschiede sind bunt, weil viele Momente Freude bringen und verbinden“, sagte sie: „Jeder dieser Konfetti-Momente bleibt und erzählt von echter Liebe und tiefer Verbundenheit.“ Ihre Worte machten Mut, in Dankbarkeit und mit erfüllten Herzen Abschied zu nehmen und gemeinsam in die Zukunft zu gehen.



Deborah Kehr selbst blickte in ihrer letzten Predigt dankbar auf die Zeit zurück: Sie habe die Menschen in den Gemeinden als engagiert, herzlich und mutig erlebt – Menschen, die Kirche mit Leben füllen, auch wenn sie unterschiedlich glauben. „Ich war vielleicht manchmal

eine Zumutung, habe vieles anders gemacht, aber das, was ich gemacht habe, habe ich gern gemacht“, sagte Kehr. Besonders ein Ritual der Familienkirche lag ihr am Herzen: Sorgen am Kreuz abzulegen, gemeinsam Lasten zu teilen und neue Hoffnung zu schöpfen. Sie ermutigte die Gemeinde abschließend, sich ihre Leichtigkeit und den Mut, Neues zu wagen, zu bewahren: „Diese Welt braucht euren Mut, eure Ideen und eure Geschichten – auch vom Scheitern und Wiederaufstehen.“ Mit dem Segen und dem Wunsch nach „vielen weiteren bunten Momenten“ entließ sie die Gemeinde in den neuen Abschnitt.

Der „fröhliche Gottesdienst zu einem traurigen Anlass“, wie es eine Kirchenvorsteherin auf den Punkt brachte, wurde vom Männeroktett unter der Leitung



von Dorothea Strauer und dem von Dekanatskirchenmusikerin Rut Hilgenberg dirigiertem „Sing mit“-Chor des Nachbarschaftsraums musikalisch begleitet.

Pfarrer Karlhans Nüßlein, der durch die Liturgie führte, wird den Seelsorgebezirk Oberdieten, Niederdieten und Achenbach übernehmen, gab er bekannt.

Beim anschließenden Kaffetrinken verabschiedeten sich mit Grußworten unter

anderen Armin Herzberger, die Kirchenvorstände des Nachbarschaftsraums und Karlhans Nüßlein für das Verkündigungsteam.



Text: Klaus Kordesch
Fotos: Katharina Grebe

Liebe Gemeindeglieder im Breidenbacher Grund,

nun ist es bald soweit. Zum 01. Januar 2026 werden wir im Breidenbacher Grund eine „**Gesamtkirchengemeinde**“. Diese Zusammenführung ergibt sich aus dem Prozess EKHN 2030. Bereits seit einigen Jahren arbeiten wir mit den Kirchengemeinden Breidenbach, Breidenstein und Oberdieten in einem Kooperationsraum zusammen. Zu diesem kam schon vor einiger Zeit die Kirchengemeinde Wolzhausen hinzu.

Im Bereich der gemeindepädagogischen Arbeit wirken wir schon seit 2020 zusammen, auch die gemeinsame Verwaltung ist bereits in Breidenbach zusammengefasst.

Der Gottesdienstplan für die vier Gemeinden ist aufeinander abgestimmt, es gibt regelmäßige Nachbarschaftsraum Gottesdienste und unsere „Sommerkirche“ in den Gemeinden.

Auch in der Konfirmandenarbeit ist eine enge Zusammenarbeit schon etabliert und die jungen Menschen werden in einem Team durch diese Zeit begleitet. Nun gehen wir einen Schritt weiter. In den letzten beiden Jahren haben wir in einer Steuerungsgruppe daher eine Satzung für unsere „neue“ Gemeinde erstellt, Finanzen geregelt und entschieden, dass alle derzeit gewählten Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorste-

her mit in den Gesamtkirchenvorstand gehen werden, der sich im Januar 2026 konstituiert.

Wir werden dann ab dem nächsten Jahr nur noch einen gemeinsamen Haushalt haben und nur noch einen Kirchenvorstand. Die Gemeinden geben somit einen Teil auf, gewinnen aber durch ein stärkeres Miteinander. Es wird sogenannte Ortsauschüsse geben, die sich um die Belange der jeweiligen Gemeinden kümmern werden und die spezifischen Anliegen in den Gesamtkirchenvorstand einbringen.

Einen Teil unserer Versammlungsflächen werden wir reduzieren bzw. verändern müssen. Das betrifft aber keine der Kirchen in unseren 9 Dörfern und hat ausschließlich mit der Finanzierung oder Zuschüssen von Seiten der Landeskirche zu tun.

Durch den Weggang von Pfarrerin Fröhlich und Pfarrerin Kehr mussten wir in diesem Jahr die Zuständigkeiten in den Seelsorgebezirken neu regeln. Es ist von Seiten der Landeskirche nicht mehr möglich, diese Stellen neu zu besetzen, da die Anzahl unserer Gemeindeglieder das nicht mehr zulässt. Wir haben somit in unserem Nachbarschaftsraum nun zwei Pfarrstellen und eine gemeindepädagogische Stelle.

Diese drei Stellen bilden momentan und zukünftig unser Verkündigungsteam in

Ev. Gesamtkirchengemeinde im Breidenbacher Grund

der „Evangelischen Gesamtkirchengemeinde im Breidenbacher Grund“. Sie sind mit Pfarrerin Tatjana Frenzel mit dem Seelsorgebezirk Wolzhausen, Quotshausen, Breidenstein und Wiesenbach, Pfarrer Karlhans Nüßlein mit dem Seelsorgebezirk Breidenbach, Kleingladenbach, Oberdieten, Niederdieten und Achenbach, sowie unserem Gemeindepädagogen Raphael Runzheimer besetzt.

Wir versuchen die jeweiligen Besonderheiten der einzelnen Gemeinden beizubehalten und für alle im Nachbarschaftsraum zugänglich zu machen. Was das in den einzelnen Gemeinden ist, erfahren wir schon jetzt in den Gemeindebriefen.

Auch da sind wir auf dem Weg zukünftig einen gemeinsamen Gemeindebrief zu erstellen und die Redaktionsteams hatten auch schon ein erstes Treffen dazu.

Somit sind wir gut in den Strukturprozess in unserer Landeskirche integriert und auf einem Weg miteinander gute Lösungen für alle zu finden.

Vielen Dank an alle Haupt- und Ehrenamtlichen, die in den einzelnen Gruppen und Kreisen miteinander überlegt, diskutiert und entschieden haben. Auch wenn es manchmal viel war, seid Ihr dabei geblieben und seid weiterhin da, damit wir gut durch diese Zeit der Umstrukturierung kommen, auch wenn manches noch unfertig ist, weiter bedacht werden muss und vielleicht auch Änderungen notwendig sind.

Für alle Gemeindeglieder gilt weiterhin:

Bei Fragen und / oder Problemen wendet Euch gerne an jemanden aus dem Verkündigungsteam oder aus dem Kirchenvorstand.

Für die Steuerungsgruppe
Pfarrer Karlhans Nüßlein

**JETZT
sind wir eins**



Sabbatical: Eine Auszeit mit gewissen Vorzügen ...

In den Sommermonaten Juni, Juli und August werde ich eine besondere Zeit der Fortbildung erleben: ein **Sabbatical**. Diese dreimonatige Auszeit dient nicht der Erholung allein, sondern ist bewusst als Zeit des Lernens, Nachdenkens und der inhaltlichen Vertiefung gestaltet.

Im Mittelpunkt des Sabbaticals steht ein Thema, das mir schon lange am Herzen liegt, mir aber die Zeit fehlte: der **Konfirmandenunterricht im dritten Schuljahr (KU3)**.

In vielen Gemeinden hat sich das Modell bewährt, den ersten Teil des Konfirmandenunterrichts bereits mit den jüngeren Kindern zu gestalten. Ich möchte mich intensiv mit diesem Konzept auseinan-

dersetzen, Materialien sichten, Erfahrungen anderer Gemeinden aufnehmen und eigene Ideen entwickeln, wie KU3 lebendig umgesetzt werden kann.

Ein Sabbatical ist auch eine Gelegenheit, innezuhalten und die eigene Arbeit aus einer gewissen Distanz neu zu betrachten – um anschließend mit frischer Energie, neuen Impulsen und weiterem Wissen in den Dienst zurückzukehren.

Während der Abwesenheit wird die Vertretung in seelsorgerlichen Fragen selbstverständlich sichergestellt. Nähere Informationen dazu finden Sie rechtzeitig in den Aushängen und im nächsten Gemeindebrief.

Ihre & Eure Pfarrerin Tatjana Frenzel



Zum Wohnen Räume
fürs Leben Träume.

Brot zum Teilen.
Zeit zum Verweilen.

Die du liebst, neben dir.
Weit das Herz und offen die Tür.

Sonne, Wind, Regen.
Vom Himmel den Segen.

Dass in Reichweite ist,
was dein Leben reich macht,
wünsche ich dir.

TINA WILLMS

Konfis in Aktion: Konfi-Samstag „Tod und Auferstehung“

Wir haben uns diesem Thema auf dem Friedhof in Breidenbach gestellt. In drei Räumen erfuhren die Konfirmandinnen und Konfirmanden etwas über

„Tod und Abschied“



„Trauer und Trost“



„Hoffnung auf Auferstehung“

Hoffnung auf die Auferstehung und das Wiedersehen bei Gott. Grundlage war ein Text aus der Offenbarung.



Im Vorraum der Friedhofshalle ging es anhand der Hiobsgeschichte um Leid, Trauer und Trost. Jeder konnte eine Trauerkerze entweder für sich oder zum Verschenken gestalten.



Im Abschiedsraum der Friedhofshalle stellte der geprüfte Bestatter Florian Hainbach von Grebe Bestattungen seine Arbeit vor. Vom Sarg, über verschiedene Urnen bis zum Bestattungsfahrzeug konnte alles angeschaut und wirklich „begriffen“ werden.

In der Friedhofskapelle sprach Pfarrerin Tatjana Frenzel mit den Jugendlichen über Beerdigungen und unsere biblische

„Was nimmst du für dich von diesem Konfi-Samstag mit?“ war die Frage an den Bestatter, Konfis und Teamer. „Mich hat beeindruckt, mit welcher Offenheit und Ernsthaftigkeit die Konfirmandinnen und Konfirmanden an das Thema herangegangen sind. Ihre Fragen und ihr Interesse haben gezeigt, dass es auch für junge Menschen wichtig ist, über Abschied, Verantwortung und Würde zu sprechen. Diese Begegnung hat einmal mehr spüren lassen, wie wertvoll ein ehrlicher Austausch über das Leben und das Loslassen ist.“

Eindrücke der Konfis zum Thema „Tod und Auferstehung“

Uns wurde viel erklärt. Z.B. über Urnen, was mit dem Körper eigentlich passiert, wenn jemand stirbt oder wie wir uns den Himmel eigentlich vorstellen. Ich hatte eine tolle Zeit und konnte viel mitnehmen!

... dass der Tod gar nicht so ein Tabu Thema ist, wie ich vorher schon irgendwie gedacht habe. ... dass jeder eine eigene Art hat, mit Trauer umzugehen, was ich vorher auch noch nicht so stark mitgekriegt habe.



... dass Hiob alles verloren hat und seine Freunde ihn nicht trösten konnten. Die Vorstellung vom Paradies und die beiden Lieder. Die Kerze, die wir alle selbst gemacht haben.

Der Besuch auf dem Friedhof war spannend und auch ein bisschen bewegend. Der Bestatter hat uns viel gezeigt und ehrlich erzählt, wie seine Arbeit ist. Ich fand gut, dass wir offen über Tod und Abschied reden konnten.



Ich fand sehr interessant, was so die täglichen Aufgaben eines Bestatters sind und was es für Bestattungsmöglichkeiten gibt.

Ich fand die Methode im Meer zu bestatten eine herzvolle und rührende Methode, den Gedanken, dass man jedes Mal, wenn man ans Meer geht, einen Teil des Verstorbenen trifft. Da ich den Gedanken sehr schön finde, dass die Seele mit dem Meer verbunden ist. Außerdem war es schön, sich mal so intensiv mit dem Paradies und dem Leben nach dem Tod zu beschäftigen.

Ich fand, es war eine schöne Erfahrung zu sehen, was diese Personen in ihrem Job machen und welche Möglichkeiten es für Beerdigungen gibt.

Man hat sich tief verbunden mit Toten gefühlt und konnte einen Moment innehalten.



... den Erinnerungskristall, der aus einem Teil der Asche angefertigt wird. Dies ist eine Ergänzung zur Feuerbestattung. So trägt man immer einen Teil des Verstorbenen bei sich. Als Andenken der Verstorbenen haben wir eine Erinnerungs-kerze verziert.



Wir waren auf dem Friedhof und haben viel über den Tod gesprochen. Es war traurig, still und hat einen richtig nachdenken lassen – über das Leben, über Abschied und was wirklich wichtig ist. Irgendwie war's ein komischer Tag, weil man gemerkt hat, wie kostbar alles ist.

Ich fand es schön und sehr informativ. Die Stationen haben alle Spaß gemacht. Ich habe gelernt, wie Trauerfeiern und Beerdigungen ablaufen und noch mehr!



Am Sonntag, 21.09.25 wurde das Fest der Goldenen Konfirmation in der Kirche Oberdieten gefeiert. Folgende Goldkonfirmandinnen und Konfirmanden wurden im Gottesdienst erneut von Pfarrerin Deborah Kehr gesegnet:

Petra Maria Krug (geb. Michel), Petra Kluge (geb. Grau), Annette Ute Schmidt (geb. Michel), Annette Wagner (geb. Nickel), Annette Weber (geb. Becker), Karin Wiedemann (geb. Schmidt), Mechthild Wick

(geb. Stein), Rolf Rein, Rolf Thomas, Burkhard Schmidt.

Im anschließenden gemütlichen Beisammensein wurden viele Erinnerungen an die gemeinsame Konfirmandenzeit und den weiteren Lebenslauf ausgetauscht.

Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen für den weiteren Lebensweg.

Der Kirchenvorstand

IM FEBRUAR

Foto

Ich wünsche dir, dass dir gute Worte begegnen:

Ein Lob, das dich aufrichtet.
Ein Wunsch, der dir Flügel verleiht.
Eine Frage, die neue Wege öffnet.
Ein Hinweis, der dich weiterbringt.
Ein Dank, weil du da bist.
Ein Segen, der über dir leuchtet.

Ich wünsche dir,
dass du weitersagst:
Lob und Wunsch,
Frage und Hinweis,
Dank und Segen.

TINA WILLMS



„Schiene Onnern“
Kaffee und Zeit – gemeinsam statt allein

Herzliche Einladung

zu einem

„Schiene Onnern“

(schönen Nachmittag)

mit Kaffee und Kuchen,

gemeinsamer Zeit für Begegnungen, Gespräche,
Singen, guten Gedanken und Unterhaltsamem.

Dienstag, 09. Dezember 2025

Winterpause

Dienstag, 03. Februar 2026

Dienstag, 10. März 2026

Dienstag, 21. April 2026

- jeweils von 15.30 – 17.30 Uhr -

im Ev. Gemeindehaus Achenbach

Ein Angebot für Seniorinnen und Senioren und alle, die gerne kommen möchten. Gerne könnt Ihr unseren Fahrdienst in Anspruch nehmen - bitte kontaktiert (möglichst am Tag vorher)

Armin Herzberger unter Tel.: 0175 - 9132919



*Es lädt herzlich ein –
Eure Ev. Kirchengemeinde Oberdielen*



Sei dabei ... Kirchenmusik im



BREIDENBACHER
GRUND
im Dekanat BiG

„Sing mit ...“

Der Chor im „Breidenbacher Grund“ für alle, die gerne singen.

Wir proben
ein- bis zweimal im Monat
freitags um 18.45 Uhr
im Lutherhaus Oberdieten -
herzlich willkommen

Chorleitung:

Rut Hilgenberg, Dautphe
Dekanatskirchenmusikerin



Weitere Infos:

Ev. Kirchengemeinde Oberdieten
Lutherhaus Oberdieten – Feldstr. 12
Katharina Grebe * 0177-8044224 _ Armin Herzberger * 0175-9132919 _
Kerstin Pfeiffer * 0175-1441514

Unsere
aktuellen
Termine:

- 05.12.25
- 19.12.25
* * *
- 23.01.26
- 20.02.26
- 27.03.26
- 17.04.26

*freitags um
18.45 Uhr*



Männeroktett plus ...



Mitsingende sind herzlich willkommen - Termine nach Vereinbarung!

Nähere Infos gerne bei Armin Herzberger unter 0175-9132919



**Offene Kirche
* offenes Singen *
in der Achenbacher Kirche**

**Zum offenen Singen in der Kirche
Achenbach laden wir Dich herzlich ein ...**

Komm einfach vorbei ...
Musizierende und Liederbücher sind da,
Liedwünsche sind möglich,
Mitspielen auch – bring gerne Dein Instrument mit.

... Singen – miteinstimmen – zuhören –
- Lieder & Texte – Stille erleben – Singen ...

**Samstag,
24. Jan. 2026
18 Uhr
Kirche Achenbach**

Wir laden herzlich ein!
Ev. Kirchengemeinde Oberdielen

Für das Vorbereitungsteam:
Kerstin Pfeiffer, Connie Wallace & Katharina Grebe (T.: 0177-8044224)



Liedwünsche im Vorfeld gerne
an katharinagrebe@aol.com



**BREIDENBACHER
GRUND**
im Dekanat BiG



Taizé-Gebet

in der Kirche zu Achenbach



Herzliche Einladung zu einem Taizé-Gebet
nach Art der Gottesdienste der christlichen
Gemeinschaft im französischen Ort Taizé.

Ein Angebot, in ruhiger, meditativer
Atmosphäre Singen, Gebete, Lesungen,
Kerzenschein und Stille zu erleben ...



**Samstag, 14.02.2026
18 Uhr,
Ev. Kirche Achenbach**

Wir laden herzlich ein!



**BREIDENBACHER
GRUND**
im Dekanat BiG

Ev. Kirchengemeinde Oberdielen
Für das Vorbereitungsteam_ Kerstin Pfeiffer, Connie Wallace & Katharina Grebe (T.: 0177-8044224)

Neues aus der Kita: Die Gruppe der Maxis und die Apfelernte

Mitte Oktober sind wir (die Maxis, Lea und Tabea) mit dem Bus nach Achenbach gefahren. Dort durften wir bei einer Familie im Garten ganz viele Äpfel pflücken.



Am allercoolsten waren natürlich die Apfelpflücker, die man bis zu vier Meter lang ausziehen konnte und mit denen wir sogar die Äpfel von ganz oben runterholen konnten. Insgesamt haben wir zwei ganze Körbe voll gesammelt.

EVANGELISCHE
KINDERTAGESTÄTTE OBERDIETEN



Auf der großen Wiese haben wir aber nicht nur Äpfel gesammelt, sondern auch Verstecken gespielt und lecker gepicknickt. Den Heimweg haben wir dann zu Fuß gemeistert und haben unterwegs noch freundliche Tiere getroffen. Das war ein toller Ausflug und wir hatten viel Spaß.



Von den Äpfeln wir dann zusammen einen Apfelkuchen gebacken. Mmmmmmmh, der schmeckte super lecker!

MINA & Freunde





Herzliche Einladung ins Lebenshaus Osterfeld

06.12.2025 - Anbetungsabend 20.00 - 21.00 Uhr

07.12.2025 - Sonntags-Cafè 14.30 - 17.00 Uhr

24.12.2025 - Christvesper 22.00 - 23.00 Uhr

Freue Dich Welt!



Weitere Informationen zu diesen und weiteren Veranstaltungen im Lebenshaus Osterfeld:
Daniela Dita und Matthias Waldhoff, Tel.: 06452/6093, Braustadtstr. 2, 35108 Allendorf,
www.lebenshaus-osterfeld.de / Email: lebenshaus@osterfeld.de

Aktuelle Informationen zur Kosovo-Hilfe im Winter 2025/2026

Bei den Kleidersammlungen im Oktober und November wurde eine ganze Menge an Kleidung, Wäsche und Schuhe abgeben. Die Kleiderspenden sind, dank vieler freiwilligen Helferinnen und Helfer, mittlerweile sortiert und verpackt. Es kamen 209 Pakete zusammen, so viele wie noch nie. **Vielen Dank!**

Wir werden jetzt Angebote für den Kauf von Lebensmitteln einholen und Lebensmittelkartons beschaffen.

Für den Kauf der Lebensmittel benötigen wir dringend weitere Geldspenden, damit wir vielen notleidenden Menschen im Kosovo lebensnotwendige Nahrung zur Verfügung stellen können.



Der Transport soll Ende Januar 2026 stattfinden.

**Spendenkonto der Ev. Kirchengemeinde Oberdieten „Hilfe für Kosovo“
IBAN DE 48 5176 2434 0042 0074 12, VR Bank Lahn-Dill**

Für alle bereits eingegangenen Spenden bedanken wir uns herzlich, ebenso vielen Dank für alle Hilfe und Unterstützung sowie alle Gebete.



Adventssingen

Sonntag, 14.12.2025 um 18 Uhr
in der Katholischen Kirche
Breidenbach
Kollekte für Kirche in Not



Katholische Kirchengemeinde St. Elisabeth an Lahn und Eder
Kirche Maria Himmelfahrt
Altweg 30, 35236 Breidenbach

Mitwirkende: Frauenchor
Cantabella,

Leitung: Carmen Schwarz
Männeroktett plus
Oberdielen,

Leitung: Dr. Dorothea Strauer
MGV Kleingladenbach,

Leitung: Tobias Hellmann
sowie Karsten Dürrling,
Violine

Benedikt Voußen, Orgel
Vocal Frauenchor und
Cantamus,

Leitung: Birgit Grebe-Jonas
sowie Finja Pfeifer, Klavier

Bildquelle: <https://www.canva.com/sets/middle-east/1r1h1aoc6e6-1fzqjgqg-92a-1-social-fabric-arts-filling-cleric-a-bombering-churches/36186200>
<https://www.bbc.com/news/world-middle-east-61983018>



WALDWEIHNACHT

14.12.2025 um 17 Uhr

Treffpunkt: an den Kirchen in Wolz- und Quotshausen

Wir laufen gemeinsam mit Fackeln zu
unserem Andachtsplatz, wo es heißen
Punsch und Plätzchen geben wird.

mit Pfr. i.R. Olaf Schmidt



Quotshausen / Wolzhausen



DORFCAFÉ

Sonntag, 25.01.2026 ab 14.30 Uhr

im ev. Gemeindehaus Wolzhausen

Wir laden ein zu Gesprächen bei Kaffee und Kuchen in
gemütlicher Atmosphäre. Es gibt auch Tee, Limo und Waffeln.

Sonntag, 22.02.2026 ab 14.30 Uhr



Herzliche Einladung
zum Friedensgebet

Wir wollen uns darüber austauschen,
was uns wichtig ist und
anschließend Gott um Frieden in den
verschiedenen Ländern der Welt bitten.

Wann: jeden ersten Mittwoch
im Monat um 20 Uhr

Wo: in der Kirche in Oberdielen

Joh. 14,27 Ich lasse euch ein Geschenk zurück
- meinen Frieden.
Und der Friede, den ich schenke,
ist nicht wie der Friede, den die Welt gibt.
Deshalb sorgt euch nicht und habt keine Angst.



"Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!" (Offb 21,5)

Liebe Leserinnen und Leser,

manchmal träume ich! Ich träume, ich könnte auf einen Knopf drücken und alles wird neu. Zerbrochenes setzt sich wie durch Zauberhand wieder zusammen. Zerbombte Häuser sind nicht mehr Schutt und Asche. Verletzungen werden wieder heil. Krankheiten verschwinden. Die Klimaveränderung gibt es nicht mehr. Krieg und Streit verwandeln sich in Frieden und Zuwendung. Die Kirchen sind wieder voll und wir haben genügend personelle und finanzielle Möglichkeiten, um unsere Gemeinden gut auszustatten. Alles wird neu!

Wenn wir von einem Jahr zum anderen gehen, dann fragen wir uns „Wie wird das neue Jahr werden?“.

Wird alles neu? Werden Veränderungen eintreten? Werden sich Träume erfüllen?

Die Jahreslosung für das Jahr 2026 ruft uns zu: ***"Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!"*** Dieser Zuspruch steht nicht nur am Beginn des Jahres. Das ganze Jahr 2026 darf dieses Wort mit uns gehen. Gott macht alles neu! Nicht wir selbst, nicht unsere Mühen, nicht die unzähligen Programme und Pläne, sondern Gott selbst verheißen einen Neubeginn.

Das gilt auch für unsere Kirche. Vieles verändert sich. Gemeinden schließen sich zusammen, Pfarrstellen verändern

sich, Vertrautes löst sich auf. Manche fragen sich besorgt: „Was bleibt, wenn so vieles neu wird?“ Anders neu als es sich viele Menschen wünschen.

Mitten in diese Situation hinein spricht Gott: ***„Siehe, ich mache alles neu!“***

Dieses Wort stammt aus der Offenbarung des Johannes. Es ist nicht in einer heilen Welt entstanden, sondern in einer Zeit der Bedrängnis und Unsicherheit. Menschen wussten nicht, ob ihr Glaube Zukunft hat. Und gerade dort verheißen Gott: Nicht der Untergang hat das letzte Wort, sondern der Neubeginn.

Diese Zusage gilt auch uns. „Alles neu“ – das klingt für manche nach Abschiedsschmerz, für andere nach Aufbruch. Aber Gottes Neues bedeutet nicht, dass alles Alte wertlos wäre. Unsere Geschichte, unsere Traditionen, unsere Dorfkirchen – sie bleiben wertvoll. Gott löscht sie nicht aus, sondern verwandelt sie. Das, was Gott neu macht, bedeutet Heilung, Perspektivwechsel, Aufbruch ohne Ballast und ganz viel Hoffnung.

„Ich mache alles neu“ – das ist eine Verheißung. Es geht nicht um ein Zerstören, sondern um ein Vollenden. Gottes Neues bricht an, mitten in unserer Welt, mitten in unserer Zeit. Wir können es nicht machen, aber wir können uns öffnen, mit offenen Augen und Herzen, mit der Bereitschaft, uns Gott anzuvertrauen.

Manch Neues erleben wir schon heute: Gemeinden rücken zusammen und ent-

Gott spricht: „Siehe, ich mache alles neu.“ (Offb. 21, 5)

decken, dass Zusammenarbeit nicht Verlust, sondern Bereicherung sein kann. Menschen gehen aufeinander zu. Friedensinitiativen entstehen. Klimaschutzprojekte werden umgesetzt. Heilungen werden nach Verletzungen möglich.

So lade ich Sie ein, diese Jahreslösung mitzunehmen ins neue Jahr. Vielleicht können wir uns jeden Tag bewusst daran erinnern: „Heute wird Gott Neues schaffen – in meinem Leben, in meiner Gemeinde, in dieser Welt.“ Und vielleicht entdecken wir dann kleine Zeichen dieses Neuen – genug, um Hoffnung zu schöpfen, genug, um weiterzugehen und diese Hoffnung mit anderen zu teilen. Am Ende der Bibel steht nicht das Dunkel, sondern Gottes Stimme: „**Siehe, ich mache alles neu!**“ Das gilt auch für uns – für unsere Welt, für unser Land, für unsere Kirche, unsere Gemeinden, für jeden und jede von uns.

So gehen wir voller Vertrauen ins neue Jahr. Gott selbst ist schon dabei, Neues zu schaffen. Mögen wir es sehen, glauben und daran teilhaben.

Ihre

Pröpstin Sabine Bertram-Schäfer





Gemeindepädagogische Arbeit im Nachbarschaftsraum (NBR) - Raphael Runzheimer berichtet

Ihr Lieben,

im Herbst war einiges los bei uns im NBR.

Wohnwoche 2025 in Niederdieten

Wow! – Welch geniale und unvergessliche Woche wir zwischen dem 28.09. und 04.10.25 in der CVJM Freizeit- & Bildungsstätte Niederdieten verbringen durften!

In wunderbarer Atmosphäre und einem wirklich tollen Freizeitheim verbrachten wir sechs Tage damit, uns in unserem ganz herkömmlichen Lebensalltag zu verselbstständigen.

Ob gemeinschaftliches Leben, gestalten des eigenen Schulalltags, lernen, kochen, unterwegs sein, führen von tiefen Gesprächen, erleben entspannter und erinnerungsreicher Abende und einer Menge Spaß!



All diese Dinge bleiben den Teilnehmenden mit Sicherheit in positiver Erinnerung und haben uns auch darin bestärkt, viele Aspekte eigenhändig und gestärkt anzupacken.



Das Format einer Wohnwoche fand in nun bereits zum dritten Mal statt und auch im nächsten Jahr steht wieder eine solche an – und das lohnt sich richtig! Werft gerne schon jetzt einen Blick in euren Kalender und markiert euch den Zeitraum zwischen dem **27.09 – 03.10.2026** für die nächste Wohnwoche. Alle Jugendlichen ab dem Jahrgang der Konfirmation bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres sind herzlich zur Wohnwoche eingeladen!

Gemeindepädagogen-Büro im Pfarrhaus in Oberdieten: raffi@ejubig.de

Im Steitchen 16, 35236 Breidenbach-Oberdieten Tel.-mobil: 0157-70318579

Impressionen aus der Kinder- und Jugendarbeit

Jugendchorfestival Bad Vilbel

Vom 01.-02.11.25 fand das Jugendchorfestival des Chorverbandes der Ev. Kirche in Hessen und Nassau statt



Das ließen wir uns mit einer Gruppe unseres Jugendchores „Just sing together“ natürlich nicht entgehen und nahmen mit einer neunköpfigen Gruppe an dieser Veranstaltung teil. Ein 8-stündiger Gesangsworkshop am Samstag forderte unsere Stimmen ganz schön heraus, ehe wir das, was wir in diesem Workshop lernten, am folgenden Sonntag in Form eines Gottesdienstes in der Christuskirche Bad Vilbel zum Besten geben durften! Wir sammelten eine Menge Erfahrungen über dieses Wochenende, drehten unsere Gesangsstimmen auf maximale Lautstärke, lernten andere Jugendchöre aus dem Dillkreis und dem Rhein – Main – Gebiet kennen und verbrachten neben der Übernachtung in einem Bad Vilbeler Gemeindehaus noch einen gemeinsamen Abend in Frankfurt. Ein rundum tolles Wochenende!

Teilnahme unserer Kirchengemeinden beim Adventsgestöber am 05.12. in der Neuen Mitte Breidenbach

Auch in diesem Jahr findet das Breidenbacher **Adventsgestöber** am **Freitag, 05.12.25 zwischen 17:00 – 21:00 Uhr** in der **Neuen Mitte Breidenbach** statt, bei dem auch wir als Kirchengemeinden in diesem Jahr einen Beitrag leisten möchten!

An einem Verkaufsstand bieten wir selbstgemachte Waffeln, Kinderpunsch und Glühwein für alle Besuchende der Veranstaltung an. Außerdem wird unser Jugendchor „Just sing together“ Weihnachtslieder singen und es besteht die Möglichkeit, dass wir vor Ort in einige traditionelle Weihnachtsstücke einstimmen und auch unsere Gäste mitsingen können! Darauf freuen wir uns! **Herzliche Einladung an Jung und Alt.**

Und nun zum Ausblick:

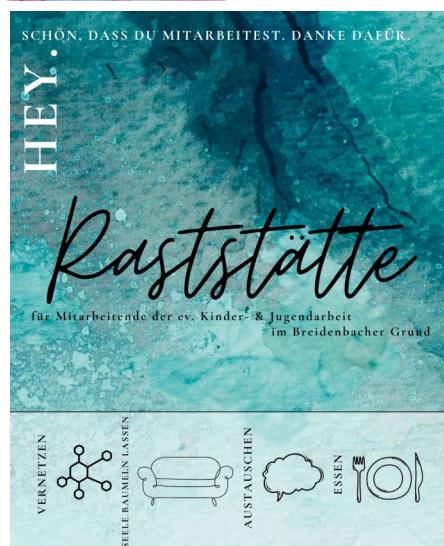
Es erwarten Euch in den nächsten Wochen wieder unsere regelmäßigen Angebote in den Jungscharen in Breidenbach und Niederdieten, im Teenkreis sowie im Jugendchor in Breidenstein, der Jugendtreff JAM in Achenbach und zwei „Raststätten“ (das sind die **Treffen für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Angeboten für Kinder und Jugendliche im Nachbarschaftsraum**). Bitte schau auf die nächste Seite. Egal, wo Du wohnst im Breidenbacher Grund, Du bist herzlich eingeladen, dabei zu sein ...

Termine und Angebote für Kinder und Jugendliche im NBR



Die Angebote im Überblick:

- ♦ Mo: Jugendchor in Breidenstein (18 Uhr)
- ♦ Mi: Jungschar in Breidenbach
- ♦ Mi: JAM (Konfis & Teens) in Achenbach
- ♦ Do: Teenkreis in Breidenstein
- ♦ Fr: Jungschar in Niederdieten



WANN?
Mi. 17.12.2025
18-19:30 Uhr

WO?
Ev. Gemeindehaus
Wolzhausen

WANN?
Mi. 18.03.2026
18-19:30 Uhr

WO?
Ev. Gemeindehaus
Quotshausen



Tagesfahrt für Konfis und Jugendliche nach Wuppertal

Noch ein besonderes Angebot zum
Schluss:

Tagesausflug zum Johanneum nach Wuppertal am Samstag, den 10.01.26

Einige ev. Kirchengemeinden und CVJM-Orts-Vereine bei uns im Hinterland profitieren bereits seit Jahrzehnten von einem jährlichen Besuch von Studierenden des Wuppertaler Johanneums. Die sogenannte Evangelistenschule Johanneum in Wuppertal-Barmen ist eine Fachschule für eine dreijährige theologisch-pädagogische Ausbildung.

Während der Besuchszeit hier bei uns im Breidenbacher Grund, die jährlich im Herbstzeitraum (Oktober) stattfindet, wirken die Studierenden auch besonders in der Kinder- & Jugendarbeit mit und gestalten hier bei uns Kigo, Jungscharstunden, Teen- & Jugendgruppen und auch Chorstunden. Das ist eine super coole Sache, für die wir sehr dankbar sind!

Aus diesem Grund möchten wir das Johanneum gemeinsam mit einer Gruppe Jugendlicher besuchen und uns einen Eindruck davon machen, wie die Studierenden dort vor Ort leben und wie sie auf ihren späteren beruflichen Werdegang vorbereitet werden!

Am **Samstag, den 10.01.26** brechen wir morgens gegen 8 Uhr von Breidenbach aus auf und fahren Richtung Wuppertal, ehe wir dort nach der Besichtigung der

Schule noch etwas Zeit in der Stadt verbringen und gegen 21 Uhr wieder zuhause sein werden.

Die Teilnahmegebühr für diesen Tag beträgt 10€ für Transport und Frühstück.

Es wird die Möglichkeit geben, sicherlich noch etwas vor Ort am Johanneum selbst oder in der Stadt zu essen, von daher wäre ein kleines Taschengeld für diesen Tag mit einzuplanen.

Verschaffe DIR selbst einen Eindruck vom Johanneum und
melde dich mit an!
Gerne



Evangelistenschule
Johanneum
Wuppertal

kannst du dazu auch eine WhatsApp an Raffi: (0157 7318579) schreiben.

Im **Februar** kommen die Johanneumschon mal vorab zu uns in den Breidenbacher Grund und gestalten mit uns zusammen einen **Refresh-Gottesdienst am Sonntag, 08.02.26 um 17 Uhr in Niederdieten**. Merk Dir den Termin bitte auch vor...

Übrigens, hast Du Fragen zur Kinder- & Jugendarbeit unserer ev. Kirchengemeinden oder sogar selbst Lust daran, mitzuarbeiten? Melde Dich gerne über Mail: raffi@ejubig.de oder Tel. 0157 70318579 (auch WhatsApp) bei mir.

Dein / Euer Raffi

(Raphael Runzheimer, Gemeindepädagoge
im Breidenbacher Grund)

REFRESH

der erfrischende Gottesdienst

Ev. Kirchengemeinde Oberdieten, Niederdieten & Achenbach



BREIDENBACHER
GRUND
im Dekanat BöG

mit Studierenden vom Johanneum,
Raphael Runzheimer & dem ReFresh-Team

THE HEART OF WORSHIP

Message & Music:

Studierende & Band vom Johanneum

Sonntag, 08.02.26 * 17 Uhr

Kirche Niederdieten

Herzlich willkommen an Jung & Alt!



**Im Anschluss laden wir zu Snacks
und Getränken in die Kirchenscheune ein.**

Angebote für Kinder und Familien!

Herzliche Einladung zum

"CVJM '4' Kids"-Tag



für alle Kinder von 6-12 Jahren im/am Lutherhaus Oberdieten

Unsere Termine 2026: Samstag, 25.04., 27.06., 29.08. und 31.10.2026

Am Samstag, 28.02.2026 findet die Fackelwanderung der CVJM-Jungschar bei uns in Oberdieten statt.

Wir freuen uns mit euch gemeinsam auf spannende Spiele und Aktionen rund um eine biblische Geschichte! Infos: Judith & Jochen Blöcher und Team, Tel.: 4834 / Einladungen folgen!

Jungschar für alle Kids...

aus Achenbach, Nieder- und Oberdieten für

alle ab Klasse 3

freitags von 16 bis 17.30 Uhr

in der Kirchenscheune Niederdieten



Das ganze Jungscharteam und Gemeindepädagoge Raphael Runzheimer (Tel. 0157-70318579) freuen sich auf Dich!

Hallo, liebe Kinder aus Achenbach,

Nieder- und Oberdieten!!!



Kigo/Musikflöhe - wir proben für den Familiengottesdienst an Heiligabend (24.12., 15.30 Uhr, Kirche Oberdieten)

- So., 07.12., 14.12., 21.12. jeweils 11 Uhr in der Kirche
- Generalprobe am Di., 23.12. um 16 Uhr in der Kirche



Wir laden herzlich ein zur **Familienkirche** im neuen Jahr im Lutherhaus Oberrdieten:

Sonntag 01.02.26, Sonntag 01.03.26 sowie Ostermontag um 11 Uhr!

Alle Kinder & Familien sind willkommen! Wir freuen uns auf Euch!

Weitere Infos bei Viola Jödt 0151-65163960, Katharina Grebe 0177-8044224, Elisabeth, Katharina und Michel Schneider, Julian von Stackelberg sowie Raphael Runzheimer 0157-70318579

Vielfältige Angebote unseres Dekanats Biedenkopf-Gladenbach

Arbeit und Leben Eine Veranstaltung der Rep. AG Arbeit und Leben Marburg-Biedenkopf gefördert von Arbeit und Leben Hessen gGmbH

In Kooperation mit:



Argumentationstraining

WortLOS! gegen menschenfeindliche Parolen

Ob Zuwanderungsdebatte oder Ukrainekrieg – ausgrenzende Parolen begegnen uns zunehmend im Alltag: in der Nachbarschaft, im Betrieb oder im Ehrenamt.

Das Argumentationstraining bietet Raum für Austausch und vermittelt praxisnah Strategien, um solchen Äußerungen aktiv zu begegnen.

Ziel ist es, die eigene Haltung klar zu vertreten und trotzdem im Gespräch zu bleiben.

Grundlagen zu Vorurteilen und Ausgrenzung werden vermittelt, Strategien praktisch erprobt und reflektiert – basierend auf den Erfahrungen der Teilnehmenden.

Der Workshop richtet sich an alle, die sich mit Zivilcourage gegen Ausgrenzung und Menschenfeindlichkeit einsetzen und sich mit Übungen für eine vielfältige, demokratische Gesellschaft stärken wollen.



Foto: www.agentur-kom.com by Monika Probst

Sa., 31.01.2026, 9:30–15:30 Uhr
Steffenberg, Ev. Dekanat Biedenkopf-Gladenbach, Im Grund 4
7,00 EUR | Anmeldung erforderlich (bis 23.01.26)



Anmeldung und weitere Infos unter
<https://www.vhs-marburg-biedenkopf.de>



Partnerschaftsbesuch mit Gästen aus Tansania und Schweden
Juni 2026

Wir suchen Dich!

Vorläufiger Ablauf des Besuchs:

08./09. - 14. Juni - Aufenthalt in der FBS Holzhausen mit tansanischen, schwedischen und deutschen Teilnehmenden.

15. - 16. Juni - Ausflug

ab 16. - 23. Juni - Aufenthalt in Gastfamilien und Teilnahme am Gemeindeleben in den jeweiligen Nachbarschaftsräumen.

Es ist möglich nur an der ersten Woche teilzunehmen oder auch nur als Gastgeber zur Verfügung zu stehen, aber auch selbstverständlich am kompletten Programm teilzunehmen.

Einige Voraussetzung: Interesse an unseren Partnerschaften und sich auf ein Zusammensein mit internationalen Gästen einzulassen. Englischkenntnisse sind notwendig.

Hasst Du Lust bekommen? Anmelden kannst Du Dich unter: dekanat-big.de

Falls Du Fragen hast, melde Dich bei:

marion.schmidt-biber@ekhn.de, Tel.: 06464 277 1024



Neuer Prädikantenkurs 2026 im Dekanat BiG

Herzliche Einladung



Start:

31. Januar 2026

9.30 - 15.30 Uhr

Informationen, Termine und Inhalte

WO: FBS Holzhausen
Stegerstraße 46
35232 Dautphetal

Sie haben eine Ausbildung als Lektorin oder Lektor und die Zulassungsbestätigung der EKHN zum Prädikantenkurs und außerdem Lust und Zeit?

Wir freuen uns!

Arnold Bock, Annika Fröhlich, Gaby Trenk, Eberhard Arnold und Christina Ronzheimer

→ Nähere Infos und Anmeldungen gerne an christina.ronzheimer@ekhn.de
06464 2771011



06.- 09. August 2026

Von Eickelshausen nach Frankfurt
Kosten:

270 Euro im DZ

295 Euro im EZ



im Dekanat BiG



Der Umwelt zuliebe –
eigene Plastiktüten
verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev.-luth. Kirchengemeinde
Oberdieten

vom 19. Februar bis 21. Februar 2026

Abgabestellen:

Familie Weigel

Dietetalstraße 5, 35236 Breidenbach-Niederdieten

Familie Rink ("Klinn")

Feldstraße 1, 35236 Breidenbach-Oberdieten

Raiffeisenlager (ehemals)

Fischelbacher Weg 3, 35236 Breidenbach-Achenbach

■ **Was kann in den Kleidersack?**

Gut erhaltene Oberbekleidung und Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Federbetten und Federkissen – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt

■ **Nicht in den Kleidersack gehören:**

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung, Unterwäsche, Gardinen, Haus- und Tischwäsche, Textilreste, Stepp- und Fleecedecken, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte

■ **Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel nehmen wir gerne, können sie aber leider nicht mitnehmen.** Rückfragen hierzu unter Telefon: 0521 144-3597

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

**v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779**



Mit Gefühl!

Sieben Wochen ohne Härte

edition⁺chrismos

Die Fastenaktion 2026 lädt ein zu 7 Wochen ohne Härte

Weit draußen im Weltall soll es einen Planeten geben, der zu einem Drittel aus Diamant besteht. Eine Welt aus dem härtesten Stoff, den wir kennen. Eine faszinierende Vorstellung. Bei uns auf der Erde ist Härte auf andere Weise allgegenwärtig. Sie zeigt sich etwa in Unbarmherzigkeit und Gewalt. Zahllose Menschen erleben sie an Leib und Seele. Wir selbst legen oft eiserne Panzer an, um uns zu schützen. Und verletzen um damit umso mehr. Wie anders tritt Gott unserer Welt gegenüber. UNGeschützt, mitfühlend. „Also hat Gott die Welt geliebt“, so heißt es in Johannes 3,16. Was für ein heilender Umgang!

Die Fastenaktion steht in diesem Jahr unter dem Motto „Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte“. Für sieben Wochen treten wir bewusst aus der Praxis und den Bildern der Härte heraus. Wir fühlen uns ein in den Blick Gottes auf unsere Welt. Wir üben uns in einem mitfühlenden Umgang miteinander. Kein Stoff, und

sei er hart wie Diamant, schützt vor den Verletzungen des Lebens. Doch Anteilnahme, ein mitfühlender Blick, ein erlösendes Wort können befreiend sein. „Sie umarmten sich lange. Sie hielten sich so fest, wie es Menschen tun, die etwas miteinander erlebt haben, was so schrecklich ist, dass sie darüber nicht sprechen können. Sie weinten.“ Vor Jahrzehnten las ich einmal diese Zeilen, die ich der Erinnerung nach wiedergebe. Das können wir tun: Einander festhalten im Schmerz, und auf den Weg Gottes schauen, der uns herausführen kann. Lassen Sie uns mit Gefühl durch die Passionstage gehen, auf Ostern zu. Lassen Sie uns fühlen, wie lebendig das Leben sein kann, wenn es jenseits aller Härte neu wird!

RALF MEISTER,
Landesbischof in Hannover und Botschafter
der Aktion „7 Wochen Ohne“

„Gott ist treu“ * Allianzgebetswoche der FeG Achenbach und FeG Niederdieten und unserer Kirchengemeinde Oberdieten vom 02.-08. März 2026

- ◆ Mo., 02.03. - FeG Niederdieten (19.30 Uhr) mit Pastor Martin Simon
- ◆ Di., 03.03. FeG Achenbach (19.30 Uhr) mit Pastor Manasse Tuyiere
- ◆ Mi., 04.03. Kirchenscheune Niederdieten (19.30 Uhr) mit Pastor Martin Simon
- ◆ Do., 05.03. Jugendabend (Ort und Zeit folgen)
- ◆ Fr., 06.03. Kirche Oberdieten „Offenes Singen“ (19.30 Uhr) mit Katharina Grebe, Jutta Müller & Team
- ◆ Sa., 07.03. Achenbach: Gebetsspaziergang (16.00 Uhr) mit Margarethe Lauber
- ◆ So., 08.03. FeG Niederdieten: Abschlussgottesdienst (10 Uhr) mit Pfr. i.R. Briesemeister



KONFIS:

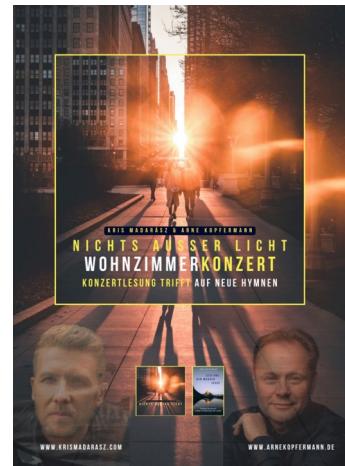
- ◆ Konfi-Freizeit: 17.-19.04.26
- ◆ Vorstellungsweg der Konfis: 02.-03. Mai 2026
- ◆ Die Konfirmationsgottesdienste sind ...
- ◆ am So., 10.05. in Breidenbach (10 Uhr)
- ◆ am So., 17.05. in Oberdieten (10 Uhr)
- ◆ Der Einführungsgottesdienst des nächsten Konfi-Jahrgangs ist geplant für den 31.05.

Besondere Gottesdienste:

- ◆ 15.03.: Jugendgottesdienst mit Raphael Runzheimer & Team, 18 Uhr, Kirche Achenbach
- ◆ 29.03.: Gd. zum 25-jähr. Ordinationsjubiläum von Pfr. Nüßlein (14 Uhr, Breidenbach) mit Musik von den „Vocal Ladies“, ansch. Kirchencafe
- ◆ 19.04.: Refresh-Gottesdienst mit Pfrin. i.R. Anke Böhm (17 Uhr, Kirche Oberdieten)
- ◆ Pfingstsonntag (24.05.): Gemeinsamer Fest-Gottesdienst zur Gründung der Gesamtkirchengemeinde (weitere Infos folgen)

Konzerte / Musikalisches:

- ◆ Konzert der Marburger Vokalisten: „Einfach himmlisch“ am Freitag, 20.03.2026 in der Kirche Achenbach (vermutlich 19 Uhr)
- ◆ Festgottesdienst in Breidenstein: „70 Jahre Kirchenchor Breidenstein“ am So., 22.03.2026 um 11 Uhr (Kirche Breidenstein)
- ◆ Arne Kopfermann & Kris Madarasz in Concert: Garten- bzw. Hofkonzert am Do., 02.07.2026 in Niederdieten „Nichts außer Licht“ (Beginn: 19.30 Uhr, Eintritt frei)



Landeskirchliche Gemeinschaft Oberdieten
Herzliche Einladung

an die ganze Gemeinde zu den **Bibelstunden**
immer **donnerstags um 19.30 Uhr im Lutherhaus**

*Bitte auch den Aushang und die sonntäglichen
Abkündigungen beachten!*

Kontakt:
Irmgard Grebe, Tel.: 06465/1664



CVJM Oberdieten

Mitternachtssingen in der Dorfmitte



Der CVJM lädt herzlich ein zum Mitternachtssingen am Silvester-
abend. Dazu treffen wir uns um kurz vor 24.00 Uhr in der Dorfmitte
gegenüber der Kirche!

2026 kann der CVJM Oberdieten sein 100-jähriges Bestehen feiern.

Das ist Grund zur Dankbarkeit und Freude.

*Mit verschiedenen Angeboten werden
wir das Jubiläum feiern.*

*Los geht es mit der **Fackelwanderung** der
Jungscharen des CVJM Kreisverbandes am
Sa., 28. Februar 2026.*

*Weitere Veranstaltungen werden zeitnah
bekannt gegeben.*



Aus Datenschutzgründen verzichten wir in der Online-Ausgabe auf die Nennung der persönlichen Daten.



Denn also hat Gott die Welt geliebt,
dass er seinen eingeborenen Sohn gab,
auf dass alle, die an ihn glauben,
nicht verloren werden,
sondern das ewige Leben haben.

Johannes 3:16

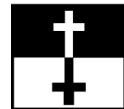
Wir freuen uns mit ...

Getauft wurde:



Wir trauern mit den Angehörigen um...

Bestattet wurden nach der letzten Ausgabe des Gemeindebriefes:



Aus Datenschutzgründen verzichten wir in der Online-Ausgabe auf die Nennung der persönlichen Daten.

Dennoch bleibe ich stets
an dir; denn **du hältst mich**
bei meiner rechten Hand,
du leitest mich...

Psalm 73,23-24

Aus Datenschutzgründen verzichten wir in der Online-Ausgabe auf die Nennung der persönlichen Daten.





Herzliche Einladung zur

Adventsmusik



Sonntag, 4. Advent

21. Dezember 2025, 17 Uhr

Ev. Kirche Oberdieten

Dekanatskirchenmusikerin Rut Hilgenberg (Orgel/Klavier)

**Lieder vom Chor „Sing mit“ und Gemeindelieder
Musik und Texte**

*** Ev. Kirchengem. Oberdieten * Eintritt frei * Spende willkommen ***

SINGEN UNTERM WEIHNACHTS- BAUM

25. Dezember | 17 Uhr
Ev. Kirche Achenbach

Wunschlieder möglich...
sendet gerne per Mail
einfach Eure
Wunschlieder bis 22.12. an
KatharinaGrebe@icloud.com

Singegottesdienst
Ev. Kirchengemeinde
Oberdieten



Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten!



07.12.25 / Gottesdienste am 2. Advent

09.30 Uhr Oberdieten, Pfrin. Tatjana Frenzel / **11.00 Uhr KiGo in der Kirche!**

10.45 Uhr Achenbach, Prädikant Helmut Bonacker

Kollekte: Für die Evang. Frauen in Hessen und Nassau e.V.

09.30 Uhr Breidenbach, Prädikantin Ilse Brod-Müller

10.45 Uhr Breidenstein, Prädikantin Ilse Brod-Müller

10.45 Uhr Quotshausen, Pfrin. Tatjana Frenzel mit Taufe

14.12.25 / Gottesdienste am 3. Advent

09.30 Uhr Oberdieten, Pfr. Karlhans Nüßlein / **11.00 Uhr KiGo in der Kirche!**

10.45 Uhr Niederdieten, Lektorin Friederike v. Breidenbach

Kollekte: Für die eigene Gemeinde

09.30 Uhr Quotshausen, Pfr. i.R. Henning Briesemeister

10.45 Uhr Wiesenbach, Pfr. i.R. Henning Briesemeister

11.00 Uhr Kleingladenbach, Pfr. Karlhans Nüßlein mit Abendmahl

18.00 Uhr Breidenbach, Adventssingen der Chöre in der kath. Kirche

21.12.25 / Gottesdienste am 4. Advent

10.45 Uhr Niederdieten, Pfr. Karlhans Nüßlein mit Abendmahl

17.00 Uhr Oberdieten, Adventsmusik mit Rut Hilgenberg  **11.00 Uhr Kigo Kirche!**

Kollekte: Für die Jugendmigrationsdienste

09.30 Uhr Breidenbach, Pfr. Karlhans Nüßlein

09.30 Uhr Breidenstein, Prädikant Helmut Bonacker

16.00 Uhr Wolzhausen, Pfrin. Tatjana Frenzel, Allianz-Weihnachtsstück in der Kirche

24.12.25 / Gottesdienst am Heilig Abend

15.30 Uhr Oberdieten, Familiengottesdienst: *Krippenspiel mit den Kindern des Kigo & der Musikflöhe, dem Kigo-Team u. Gem.Päd. Raphael Runzheimer*

16.30 Uhr Niederdieten, Prädikantin Jutta Müller und Mitarbeiterkreis

18.30 Uhr, Achenbach, Pfr. Karlhans Nüßlein



Kollekte: Für „Brot für die Welt“ (Diakonie Deutschland)

15.30 Uhr Breidenstein, Pfrin. Tatjana Frenzel

16.00 Uhr Breidenbach, Krippenspiel des Kigo, Pfr. Karlhans Nüßlein und Kigo-Team

17.00 Uhr Quotshausen, Pfrin. Tatjana Frenzel

17.00 Uhr Wiesenbach, Pfr. i.R. Henning Briesemeister





25.12.25 / Gottesdienst am 1. Weihnachtstag

09.30 Uhr Oberdieten, Pfr. Karlhans Nüßlein

17.00 Uhr Achenbach, „Singen unterm Weihnachtsbaum“, Präd. Katharina Grebe

Kollekte: *Für die eigene Gemeinde*

11.00 Uhr Kleingladenbach, Pfr. Karlhans Nüßlein

26.12.25 / Gottesdienste am 2. Weihnachtstag

10.00 Uhr Niederdieten, Pfr. Christof Schmidt

Kollekte: *Für die eigene Gemeinde*

09.30 Uhr Wolzhausen, Pfrin. Tatjana Frenzel

10.45 Uhr Wiesenbach, Pfrin. Tatjana Frenzel

28.12.25 / Gottesdienste am 1. Sonntag n. Weihnachten **keine Gottesdienste**

31.12.25 / Gottesdienste am Altjahresabend

17.00 Uhr Oberdieten, Pfr. Karlhans Nüßlein

Kollekte: *Für die eigene Gemeinde*

16.30 Uhr Breidenstein, Pfrin. Tatjana Frenzel

18.00 Uhr Wolzhausen, Pfrin. Tatjana Frenzel

18.30 Uhr Kleingladenbach, Pfr. Karlhans Nüßlein

01.01.26 / Gottesdienst am Neujahrstag

**18.00 Uhr Breidenbach, Gottesdienst im Nachbarschaftsraum mit Abendmahl,
Pfrin. Tatjana Frenzel und Kirchenchor Breidenstein**

Kollekte: *Für den Nachbarschaftsraum*

04.01.26 / Gottesdienste am 2. Sonntag n. Weihnachten

09.30 Uhr Oberdieten, Prädikantin Melanie Henkel

10.45 Uhr Niederdieten, Lektorin Karin Lehmann

Kollekte: *Für den Fonds zur Förderung der Qualifizierung von Ehrenamtlichen in der Kinder- und Jugendarbeit (JuLeiCa-Schulung)*

09.30 Uhr Breidenstein, Prädikant Helmut Bonacker

10.45 Uhr Quotshausen, Prädikant Helmut Bonacker

11.00 Uhr Kleingladenbach, Prädikantin Melanie Henkel





11.01.26 / Gottesdienste am 1. Sonntag n. Epiphanias

09.30 Uhr Oberdieten, Prädikantin Claudia Schmidt

10.45 Uhr Achenbach, Pfr. i.R. Henning Briesemeister

Kollekte: Für die Arbeit der Diakonie Hessen

09.30 Uhr Breidenbach, Pfr. i.R. Henning Briesemeister

09.30 Uhr Wolzhausen, Pfrin. Tatjana Frenzel

10.45 Uhr Wiesenbach, Pfrin. Tatjana Frenzel mit Abendmahl

18.01.26 / Gottesdienste am 2. Sonntag n. Epiphanias

09.30 Uhr Oberdieten, Dekan Andreas Friedrich

10.45 Uhr Niederdieten, Dekan Andreas Friedrich

Kollekte: Für den Nachbarschaftsraum

10.00 Uhr Breidenbach, Abschlussgottesdienst Allianz-Gebetswoche, Pfr. Karlhans Nüßlein

10.00 Uhr Breidenstein, Abschlussgottesdienst Allianz-Gebetswoche, Pfrin. Tatjana Frenzel

24.01.26 / Samstag

18.00 Uhr Achenbach, „Offene Kirche, offenes Singen“ mit Präd. Katharina Grebe u. Team

25.01.26 / Gottesdienste am letzten Sonntag n. Epiphanias

10.00 Uhr Wiesenbach, Gottesdienst im Nachbarschaftsraum, Prof. Stefan Claaß

Kollekte: Für das Bibelhaus „ErlebnisMuseum“

01.02.26 / Gottesdienste am Sonntag Septuagesimae

09.30 Uhr Niederdieten, Pfr. Karlhans Nüßlein

11.00 Uhr Oberdieten, Familienkirche im Lutherhaus

Kollekte: Für den Nachbarschaftsraum

09.30 Uhr Breidenstein, Pfrin. Tatjana Frenzel

10.45 Uhr Quotshausen, Pfrin. Tatjana Frenzel mit Abendmahl

11.00 Uhr Kleingladenbach, Pfr. Karlhans Nüßlein mit Abendmahl



08.02.26 / Gottesdienste am Sonntag Sexagesimae

10.45 Uhr Oberdieten, Pfr. i.R. Gerhard Failing

17.00 Uhr Niederdieten Refresh-Gottesdienst mit den Studierenden des Johanneums (Predigt und Musik), Gem.Päd. Raphael Runzheimer u. Refresh-Team (im Anschluss: Imbiss in der Kirchenscheune)

Kollekte: Für den Deutschen Evangelischen Kirchentag

09.30 Uhr Breidenbach, Pfr. i.R. Gerhard Failing

09.30 Uhr Wolzhausen, Pfr. Karlhans Nüßlein

10.45 Uhr Wiesenbach, Pfr. Karlhans Nüßlein





14.02.26 / Samstag

18.00 Uhr Achenbach, Taizé-Gebet mit Präd. Katharina Grebe u. Team

15.02.26 / Gottesdienste am Sonntag *Estomihī*

09.30 Uhr Oberdieten, Pfr. Karlhans Nüßlein mit Abendmahl

Kollekte: Für den Nachbarschaftsraum

09.30 Uhr Breidenstein, Dekan Andreas Friedrich

10.45 Uhr Quotshausen, Dekan Andreas Friedrich

11.00 Uhr Kleingladenbach, Pfr. Karlhans Nüßlein

22.02.26 / Gottesdienste am Sonntag *Invokavit*

09.30 Uhr Oberdieten, Pfr. i.R. Henning Briesemeister

10.45 Uhr Achenbach, Pfr. Karlhans Nüßlein

Kollekte: Für den Evangelischen Bund / Für die Deutsche Bibelgesellschaft

09.30 Uhr Breidenbach, Pfr. Karlhans Nüßlein

09.30 Uhr Wolzhausen, Pfrin. Tatjana Frenzel

10.45 Uhr Wiesenbach, Pfrin. Tatjana Frenzel

01.03.26 / Gottesdienste am Sonntag *Reminiscere*



09.30 Uhr Niederdieten, Pfrin. Tatjana Frenzel

11.00 Uhr Oberdieten, Familienkirche im Lutherhaus

Kollekte: Für den Nachbarschaftsraum

09.30 Uhr Breidenstein, Pfr. Karlhans Nüßlein

10.45 Uhr Quotshausen, Pfr. Karlhans Nüßlein

11.00 Uhr Kleingladenbach, Pfrin. Tatjana Frenzel

08.03.26 / Gottesdienste am Sonntag *Okuli*

10.00 Uhr Niederdieten, Abschlussgottesdienst der Allianzgebetswoche im Haus der FeG Niederdieten, Pfr. i.R. Henning Briesemeister

Kollekte: Wird noch bekannt gegeben

09.30 Uhr Breidenbach, Pfr. Karlhans Nüßlein

09.30 Uhr Wolzhausen, Pfrin. Tatjana Frenzel

10.45 Uhr Wiesenbach, Pfrin. Tatjana Frenzel

Monatsspruch Februar 2026

Du sollst fröhlich sein und
dich freuen über alles Gute,
das der HERR, dein Gott,
dir und deiner Familie
gegeben hat.

5. Mose 26,11





Eine ganze Seite Platz (**nicht weniger**) für diese Anzeige einplanen! Wird von GBD gegen eine **hoch aufgelöste Datei** ausgetauscht.



Ihre
Spende
hilft!



Das beste Geschenk für uns alle: eine Welt mit Zukunft.

Es ist Zeit, sich auf das zu besinnen, was wichtig ist:
Mit einem entschlossenen Klimaschutzpaket der Politik
und größerer Verantwortung von uns allen bescherten
wir unseren Kindern eine lebenswerte Zukunft.
brot-fuer-die-welt.de/spenden

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.